

Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

Bericht über die Aktivitäten der Einrichtungen des Kulturbüros Schwerin im Zeichen des Corona-Virus bzw. Covid-19

Auch in der Corona-bedingten gravierenden Einschränkung des Betriebes wurde vom Kulturbüro in allen Bereichen intensiv weiter gearbeitet. Nachfolgend erfolgt ein Überblick zu den entsprechenden Aktivitäten.

Stadtbibliothek Schwerin

- Während der 6-wöchigen Schließzeit der drei Einrichtungen der Stadtbibliothek Schwerin mussten die Nutzer*innen dank der Möglichkeit zur Onleihe nicht auf die 85.000 digitalen Medien der Bibliothek verzichten. Für Neueinsteiger bestand zeitlich begrenzt sogar ein kostenfreier Zugang zur Onleihe.
- Seit dem 20. April sind wieder Hauptstelle und Nebenstellen zu den regulären Öffnungszeiten unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen zugänglich. Das war auch aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Gesundheit und dem Bürgerbüro möglich.
- Einrichtung eines Medien-Lieferservices (Kooperationspartner sind Stadtbibliothek und Festspiele MV): In Zeiten der Corona-Krise soll gemeinsam eine Versorgung von eingeschränkten Bürger*innen der Stadt Schwerin mit Medien der Stadtbibliothek gewährleistet und somit das gesellschaftliche Miteinander bestärkt werden.

Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß

- intensive Zuarbeit für das Entwicklungskonzept des Freilichtmuseums
- Fortführung der Inventarisierungsarbeiten im Fotoarchiv und Sortierung weiterer Sammlungsbestände
- Vorbereitungsarbeiten zur Dauerausstellung zur Geschichte der Bündereien in Mecklenburg und zur Sonderausstellung „Vergessene Dinge“, Fotoausstellung aus museumseigenem Bestand
- Modifizierung und „Umorganisation“ der ursprünglich für Juni geplanten Feierlichkeiten zum Jubiläumsjahr – jetzt für Anfang September geplant
- Einarbeitung eines neuen Mitarbeiters als Depotverwalter
- Sichtung von zahlreichen Gaben aus der Bevölkerung (Die Museumsmitarbeiter*innen bekamen zu spüren, dass viele Schweriner*innen die Corona-bedingte Freizeit zum Aufräumen ihrer Keller und Böden nutzten.)
- Zwischenzeitliche Öffnung des Museums als „Park“ zum Spaziergehen
- Vorbereitung der bevorstehenden Saisonöffnung

Stadtarchiv Schwerin

- Intensive Verzeichnung des Aktenbestandes
- Schriftliche und telefonische Beantwortung zahlreicher Anfragen von Bürger*innen
- Erarbeitung von Beiträgen zur Stadt- und Regionalgeschichte für Presse und Fernsehen (u. a. zum Kapp-Putsch oder für das Kulturjournal des NDR zum Ende des Todesmarsches)
- Seit dem 20. April wieder für die Nutzer*innen unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen geöffnet

Volkshochschule Schwerin

Ab dem 16.03.2020 wurden 117 Kurse ausgesetzt bzw. diverse Einzelveranstaltungen bis auf weiteres verschoben. 1.523 Teilnehmer*innen sind betroffen.

- Fachbereich Schulabschlüsse: Koordination eines umfangreichen Programms für Hausaufgaben-Pakete für die Abschlussklassen, online und per Postzustellung / seit 27.04.20 beschränkte Wiederaufnahme des Kursbetriebes der 6 Abschluss-Klassen (68 Teilnehmer*innen) in Stadtteil-Volkshochschule im „Campus am Turm“, ab 11.05.20 Abschlussprüfungen (Hygieneplan liegt vor)
- Weitere Fachbereiche: Planung des schrittweisen Wiedereinstiegs in den Kursbetrieb unter neuen Hygienestandards (in Abstimmung mit dem Fachdienst Gesundheit) und Planung des Programmangebots im Herbstsemester 2020
- Weitere Schritte zur „Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie für die vhs“ / Beteiligung am online-Workshop „Digitale Medienintegration als Aufgabe in der Organisationsentwicklung“ (Veranstalter u.a. „Learning Lab“ der Uni Duisburg Essen)
- Qualifizierung von 2 haupt- und 8 nebenamtlichen Pädagog*innen zum/zur Online-Moderator*in für die „vhs.cloud“ (Lernplattform für Volkshochschulen in Deutschland) / Gründung der AG „vhs.cloud“ an der vhs Schwerin
- erster kompletter Online-Kurs für Teilnehmende: sog. „beeMOOC“ zur naturnahen Bienenhaltung wurde durchgeführt
- seit 11.05.2020: erster Englisch-Konversationskurs der vhs wird online in der vhs.cloud fortgesetzt. Mit Videokonferenz, Chatfunktion und Online-Präsentation durch die Kursleiterin. 7 von 14 Teilnehmenden des Kurses nehmen fortan teil. Der Vor- und Nachbereitungsaufwand für die Kursleiterin ist immens höher als für einen Präsenzkurs. Die vhs wird nach neuen Lösungen für die Honorarvergütung suchen müssen.
- Planung von mindestens 6 Sprachkursen an der vhs Schwerin, die ab Herbst 2020 verschiedene Tools der vhs.cloud einsetzen werden
- Erweiterung der digitalen Infrastruktur: am vhs-Standort Schelfschule wurden zusätzlich zu den vorhandenen 2 Boards 3 stationäre interaktive Smartboards und 2 mobile digitale Tafeln für die Nutzung eingerichtet / am Standort „Campus am Turm“ werden ab 08.05.20 verbleibende 5 Räume mit digitalen Boards ausgestattet, Schulungen für Kursleitende erfolgen sofern möglich
- Arbeiten an dem barrierearmen Zugang der Aula

Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus

- Umsetzung der Investitionsmaßnahmen: neue Bühne (Koordination Abbau alte Bühne, Vorbereitungen Aufbau neue Bühne) / Nachjustierung Tontechnik / bauliche Einrichtung Café / Leitsystem innen / Fassadenbeschriftung außen
- Erstellen und Umsetzen neuer Inhalte aus den Ausstellungen und zum Haus auf der Homepage und Facebook mit Update mehrmals in der Woche
- Projektarbeit Publikation 25 Jahre SHH
- Projektarbeit Ausstellungen 2021 z.B. BC Traktor
- Förderantrag 2021-22 Stiftung Sparkasse für SHH
- Finalisierung Ausschreibung Grafikleistungen, Abstimmung und Datentransfer mit neuem Grafikbüro
- Reparatur Fahnenmast
- Vorbereitung inkl. Hygieneplan für Wiedereröffnung des SHH
Seit dem 11.05. wieder geöffnet

Konservatorium Schwerin

- Der Unterricht mit digitalen Medien, mittels der Telefonie und dem Versenden von Audio- und Video-Demos als Übungshilfe wurde von der überwältigen Mehrheit der Schüler*innen und Eltern gern angenommen.
- Um auch für die Kinder der Musikalischen Früherziehung die Verbindung zum KON zu halten, wurden regelmäßig kindgerechte Geschichten, Lieder und Spiele zum Mitmachen für zu Hause online gestellt.
- Nachdem die ersten beiden Konzerte der Reihe KON-Takte 2020 planmäßig stattfinden konnten, wird ein weiteres zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Derzeit wird geprüft, ob und wann verschiedene für den Sommer geplante Veranstaltungen unter den Gesichtspunkten von Abstand und Hygienevorschriften stattfinden können.
Das Jugendsinfonieorchester konnte hingegen weder seine Teilnahme am Orchesterwettbewerb (abgesagt) oder seine Konzertaktivitäten wahrnehmen.
- Unter Gewährleistung der entsprechenden Auflagen ist am 11.05. mit dem Präsenzunterricht im KON begonnen worden – vorerst jedoch nur im Einzelunterricht. Gruppenunterricht und Ensemblespiel folgen zu gegebener Zeit.

Soziokulturelles Zentrum DER SPEICHER

- kurzfristige Schließung führte zu erheblichem Mehraufwand in den Arbeitsabläufen – 32 Veranstaltungen mussten verlegt werden, während die Kommunikation mit Künstler*innen und Agenturen zum Teil sehr eingeschränkt und zeitaufwendig verlief
- Schließzeit wurde genutzt, um einen Vorlauf in der Vorbereitung künftiger Veranstaltungen zu schaffen. So konnten Verträge vorbereitet werden, die zum Teil bereits das Jahr 2022 betreffen.
- Einpflegen der online Werbung und Aktualisierung der eigenen Website und Social-Media-Plattformen
- Realisierung kleinerer Umbau und Wartungsarbeiten an Bühne und Technik, die im laufenden Betrieb nicht möglich gewesen wären, sowie Aufräumarbeiten zu denen sonst oft die Zeit fehlten.

- Da die Räumlichkeiten hinsichtlich der geltenden Auflagen besonders problematisch sind, bleibt der SPEICHER bis zur Sommerpause für das Publikum geschlossen. Die abgesagten Veranstaltungen werden weitgehend verlegt. Bereits im Vorverkauf erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit; können aber ebenso zurückgegeben werden.
- Am 12.05. wurde ein umfänglicher Sachstandsbericht zur Weiterentwicklung des SPEICHERS im Hauptausschuss eingebracht.
Der Bericht soll in den kommenden Wochen in verschiedenen Ausschüssen vorgestellt werden.

Kulturförderung 2020

Die Landeshauptstadt Schwerin orientiert sich an den von Bund und Land erarbeiteten Maßgaben:

- Eine Rückforderung von bereits ausgereichten Fördermitteln wird grundsätzlich nicht stattfinden.
- Den Zuwendungsempfängern wird eine Projektanpassung an die gegebenen Umstände ermöglicht (Vorlage einer neuen Projektbeschreibung). Dabei besteht eine Schadensminderungspflicht (keine Ausgaben, die nicht zwingend notwendig sind)
- Sicherung von Personalkosten und Arbeitsplätzen in Einrichtungen mit institutionellem Charakter im Rahmen der beschiedenen Zuwendungen
- Nachweis zu bereits verausgabten Mitteln, Überarbeitung von Finanzierungsplänen im lfd. Jahr
- Rückforderung von Fördermitteln, die aufgrund ersparter Ausgaben nicht benötigt werden
- Informationsservice zu Unterstützungspaketen von Bund und Land über das Kulturportal des Landes und über die Homepage der Stadt (dazu erfolgte ein Rundschreiben des Kulturdezernenten an Einrichtungen und Projektträger aus Kunst und Kultur)

Veranstaltungen

- Während aufgrund der Corona-Einschränkungen geplante Veranstaltungen wie etwa das für das letzte Aprilwochenende geplante „FrühjahrsErwachen“ ersatzlos ausfallen mussten, wird in den Einrichtungen des Kulturbüros daran gearbeitet, gegebenenfalls Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekte zu einem späteren Zeitpunkt und in geeigneter Form, zumindest teilweise, nachzuholen.
- Die Schweriner Literaturtage werden, in der Hoffnung, dass diese im Herbst wie geplant stattfinden können, derzeit intensiv vorbereitet. Mit der Einladung von Lutz Seiler zur Eröffnungslesung am 14.10. ist es erneut gelungen, den aktuellen Preisträger des Leipziger Buchpreises zu gewinnen. Weitere namhafte Autor*innen wie Markus Orths, Katja Oskamp oder Inge Schulze haben zugesagt.
- Offen ist noch die Frage, ob und in welcher Form die Schweriner Kulturnacht (24.10.) stattfinden kann. Sollten die derzeit strengen Hygieneregeln bestehen bleiben, wären diese nicht mit der bisherigen Veranstaltungsform einzuhalten.

Hierzu muss zeitnah eine Entscheidung getroffen werden, da die Koordination von ca. 30 Veranstaltungsorten einen zeitlichen Vorlauf braucht und langfristig Verträge geschlossen werden müssen.

(gez.)

Andreas Ruhl